

## Implementation Service Description (ISD) - IP Office

ISD Bezeichnung: IPO\_Edition\_V09\_DE  
Ausgabe: Juli 2017

### 1.0 Grundlagen der Implementierung

Diese ISD ist eine Anlage zum Vertrag zwischen Avaya GmbH & Co. KG (nachfolgend „Avaya“) und dem Kunden. Soweit nachfolgend nicht abweichend beschrieben finden die „Bedingungen für Implementierungsleistungen“ in der jeweils aktuellen Fassung („Bedingungen“) Anwendung.

### 2.0 Produktspezifische Leistungen

#### 2.1 Folgende produktspezifische Leistungen sind enthalten:

- Überprüfen der Lieferung auf vollständige Hardware und Prüfen des Zertifikates der Systemkonfiguration.
- Prüfen der ordnungsgemäßen Miteinbeziehung der 19-Zoll-Schränke in den Potentialausgleich (Funktions- und Schutzerdung).
- Herstellen der Fernmeldeerde auf bauseits vorhandener Potentialausgleichschiene (muss im 19-Zoll-Schrank vorhanden sein).
- Verbindungen zum Provider-Übergabepunkt (S2M, S0/Uk0 oder SIP-Trunk) herstellen bei bauseits vorhandenem RJ45 Anschluss.
- Verbindung zum Kunden LAN herstellen.
- Herstellen der Stromversorgung für alle mitgelieferten Steckdosenleisten mit bauseits vorhandenen Steckdosen. Konfiguration der IP Office mit Basisdaten wie z. B. länderspezifische oder sicherheitsrelevanten Einstellungen.
- Konfiguration der systemweiten Einstellungen, der Amtsleitungen und der Teilnehmerdaten nach Kundenvorgabe.
- Prüfung der erworbenen Lizenzen auf Aktivierung im System.
- Prüfen sämtlicher Ports an den Systemkabeln bzw. bei entsprechender Beauftragung am Patchfeld bzw. dem Hauptverteiler auf ordnungsgemäße Funktion.
- Prüfen aller beauftragten Schnittstellen am TK-Server.

#### 2.2 Zusätzliche Leistungen

Zusätzliche Leistungen, die

- über die Standardimplementierung hinausgehen, oder
- optionale Leistungen gemäß Ziffer 4.0 darstellen, oder
- durch die nicht zeitgerechte oder nicht vollständige Bereitstellung der unter Ziffer 3.0 genannten Mitwirkungs- und Beistellungsleistungen verursacht werden,

werden von Avaya jeweils nach tatsächlichem Aufwand zu den dann jeweils gültigen Listenpreisen berechnet.

#### 3.0 Mitwirkungspflichten und Beistellungen des Kunden

Detaillierte technische Voraussetzungen sind in den Produktdokumenten und in dem kundenindividuellen Design-Konzept ersichtlich.

Notwendige Daten zur IP Konfiguration, Leistungsmerkmalen, Amtsleitungs- und Teilnehmerdaten müssen zu Beginn der Implementierung zur Verfügung stehen.

- 19-Zoll-Schrank mit Potentialausgleichschiene.
- Für jedes IP Office 19-Zoll-Modul müssen 2 Höheneinheiten im Netzwerkschrank vorhanden sein.

#### 3.1 Netzwerk Voraussetzung

- Fest zugewiesene IP-Adressen im Kunden LAN

- Einbindung der LAN1 Schnittstelle in das Voice-Subnetz mit Routing zum Daten-Subnetz.
- Die LAN2 Schnittstelle ist ausschließlich für SIP-Leitungen vorgesehen.
- Breitbandiger Zugang zum Internet für den Fernzugang per VPN-SSL Technologie. Port 443 in der Kundenfirewall muss gehend freigeschaltet sein.
- Vorhandener Domain Network Service (DNS) Dienst
- Vorhandener Network Time Protocol (NTP) Dienst oder Zugang zum Internet.
- Ein zusätzlicher freier Switchport für den Technikerlaptop.

### 3.2 Lizenz Voraussetzungen

System Lizenz „Essential Edition“

#### 3.2.1 Schnittstellen

Maximale Kabellänge von 5 Meter für die Verbindung der Schnittstellen an die Gebäudeinstallation oder andere Geräte.

### 3.3 Produktspezifische Sicherheitsmaßnahmen

- Die IP Office Basiseinheit darf nicht direkt an einen Internetanschluss angeschlossen werden, sondern muss hinter einer Firewall in das Kunden-LAN implementiert werden.
- SIP Trunk Anschlüsse sowie externe SIP Teilnehmer sind über einen Session Border Controller (SBC) abzusichern. Dieser ist nicht Bestandteil der IP Office Konfiguration.
- Administrative Passwörter erhalten eine Mindestlänge und -komplexität. Auch kundeneigene Passwörter werden initial nach diesen Regeln erstellt.
- Sicherheitsbeeinträchtigende Komforteinstellungen (z. B. automatische Generierung von Teilnehmern) werden deaktiviert, soweit damit nicht andere Funktionen beeinträchtigt werden.
- Anmeldung der Teilnehmer mit Rufnummer und Pin ist voreingestellt.

### 4.0 OPTIONALE LEISTUNGEN

Nachfolgende Leistungen sind nur dann Bestandteil dieser Implementation Service Description (ISD) wenn sie vom Kunden jeweils gesondert schriftlich beauftragt wurden.

#### 4.1 Anwenderpakete Coaching je Tag, (#.230.000.251)

##### 4.1.1 Produktspezifische Leistungen

- Vor Ort Betreuung am Arbeitsplatz, Infostand oder Telefon-Hotline am Einschalttag

##### 4.1.2 Voraussetzungen

Nicht zutreffend

#### 4.2 Integration/Implementierung je Stunde (#.219.169.724)

##### 4.2.1 Produktspezifische Leistungen

- Kundenindividuelle Implementierung nach Aufwand
- Implementierung außerhalb eines 19“ Netzwerkschranks
- Konfiguration von Peripherie-Komponenten die nicht Teil der Lieferung von Avaya sind.

##### 4.2.2 Voraussetzungen

Nicht zutreffend